

## ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

## WHO EMPFIEHLT TRICLOSAN-BESCHICHTETES NAHTMATERIAL

*ETHICON PLUS Nahtmaterial ist das weltweit einzige verfügbare Nahtmaterial, das mit Triclosan beschichtet ist und damit die Ansiedlung von Bakterien verhindert, die für postoperative Wundinfektionen verantwortlich sind – der häufigsten Art aller Krankenhausinfektionen.*

**Wien, 09. Dezember 2016** – ETHICON\*, ein führender Partner für chirurgisches Nahtmaterial, gab heute bekannt, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) nach den neuen „Globalen Leitlinien zur Vorbeugung von postoperativen Wundinfektionen (SSI)“ triclosan-beschichtetes Nahtmaterial empfiehlt. Dies sind die ersten weltweiten Empfehlungen zu SSI, die von der WHO veröffentlicht wurden. Die Empfehlung wird als „conditional recommendation“ eingestuft, basierend auf den Evidenzen mit angemessener Qualität (*moderate-quality*).\*\* Gemäß den neuen WHO Richtlinien „empfiehlt das Gremium die Verwendung von triclosan-beschichtetem Nahtmaterial zum Zweck der Reduzierung von postoperativen Wundinfektionen (SSI), unabhängig von der Art der Operation“.

Die Auswahl des Nahtmaterials ist entscheidend, um einem der Hauptrisikofaktoren für Infektionen zu begegnen: der Ansiedlung von Bakterien auf dem Nahtmaterial. ETHICON PLUS Nahtmaterial ist weltweit das einzig verfügbare mit Triclosan beschichtete Nahtmaterial, welches effektiv die Ansiedlung von Bakterien verhindert, die häufig für SSIs verantwortlich sind (inkl. *S. aureus*, *S. epidermidis*, *MRSA*, *MRSE*, *E. coli*, and *K. pneumonia*)<sup>i,ii,iii</sup>

Zu diesem Zweck bietet ETHICON eine umfangreiche Auswahl an antibakteriellem Nahtmaterial, einschließlich VICRYL PLUS (polyglactin 910); MONOCRYL PLUS (poliglecaprone 25); PDS PLUS (polydioxanone); STRATAFIX Spiral PDS PLUS; STRATAFIX Spiral MONOCRYL PLUS und STRATAFIX Symmetric PDS PLUS.

„Mehrere unabhängige Studien haben herausgefunden, dass triclosan-beschichtetes Nahtmaterial das Risiko von Wundinfektionen bei Operationen reduziert“, sagt Professor David Leaper, Emeritus Professor an der Surgery University of Newcastle upon Tyne, Professor für Clinical Sciences der University of Huddersfield, Vereinigtes Königreich. „Zusammen mit anderen evidenzbasierten Maßnahmen kann Ethicon Plus Nahtmaterial dazu beitragen, die mit Infektionen verbundenen Krankenhauskosten, einschließlich längerer Aufenthaltsdauer oder Wiedereinlieferung ins Krankenhaus, zu senken.“

Mit der Einführung des antibakteriellen Nahtmaterials VICRYL PLUS (polyglactin 910) im Jahr 2003 ebnete ETHICON den Weg für triclosan-beschichtetes Nahtmaterial. Postoperative Wundinfektionen gehören weltweit zur häufigsten Art nosokomialer Infektionen; sie führen zu einer erheblichen Patientenmorbidity und –mortality. Außerdem stellen sie eine beträchtliche wirtschaftliche Belastung für das Gesundheitssystem dar.<sup>iv</sup>

„Ethicon hat mehr als 60 Jahre Erfahrung mit chirurgischem Nahtmaterial. Unser Portfolio an Ethicon Plus Nahtmaterialien wird durch die neuen Richtlinien der WHO unterstützt und bestärkt uns in unserem jahrzehntelangen Engagement. Wir unterstützen Chirurgen und ihre Institutionen dabei, mit durch Wundinfektionen einhergehenden Belastungen umzugehen“, sagt Liza Ovington, Medical Director bei Ethicon. „Ethicon gestaltet die Zukunft der Chirurgie, indem wir helfen, die weltweit dringendsten Fragen der Gesundheitspflege in Angriff zu nehmen, um somit mehr Leben zu verbessern und zu retten.“



MEDICAL DEVICES COMPANIES

Ethicon Plus Nahtmaterialien haben in vitro gezeigt, dass die Bakterienkolonisation des Nahtmaterials für sieben Tage oder mehr verhindert werden konnte. <sup>iii</sup> Ein großer Risikofaktor für eine Infektion stellt die bakterielle Besiedlung der Naht durch Pathogene dar, die üblicherweise mit SSI assoziiert sind. Diese bakterielle Besiedlung kann nun durch die Naht gehemmt werden. Zahlreiche randomisierte kontrollierte Studien und Metaanalysen zu diesen Studien, sowie Gutachten tragen zur erhöhten Evidenzlage bei und zeigen, dass die antibakteriellen Nähte ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung chirurgischer Infektionen darstellen.

### **Über Ethicon**

Von der Entwicklung des ersten Nahtmaterials bis hin zur Revolutionierung der Chirurgie mit minimal-invasiven Verfahren, trägt Ethicon seit mehr als 60 Jahren zur Weiterentwicklung der Chirurgie bei. Mit unserem Engagement für die Gestaltung der Zukunft der Chirurgie setzen wir uns dafür ein, die weltweit drängendsten Gesundheitsprobleme zu adressieren und das Leben von mehr Menschen zu verbessern und zu retten. Durch die chirurgischen Technologien und Lösungen von Ethicon wie Nahtmaterialien, Stapler, Schneide- und Koagulationsinstrumente, Trokare und Hämostyptika und unserem Einsatz bei der Behandlung schwerer Erkrankungen wie Adipositas und Krebs in der ganzen Welt, stellen wir Innovationen bereit, die lebensverändernde Auswirkungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ethicon.com](http://www.ethicon.com) und auf Twitter [@Ethicon](https://twitter.com/Ethicon).

### **Medienkontakt:**

Lisa Steiner  
Director Communications & Public Affairs  
Johnson & Johnson Medical DACH  
+49 (0)173 8862390  
[lsteine1@its.jnj.com](mailto:lsteine1@its.jnj.com)

Johnson & Johnson GmbH  
Robert-Koch-Straße 1 22851 Norderstedt

\*Ethicon vertritt die Produkte und Dienstleistungen der Ethicon, Inc., Ethicon Endo-Surgery, LLC und deren Tochtergesellschaften. Ethicon, Inc. ist der Hersteller von antibakteriellem Plus Nahtmaterialien.

\*\*Jede Empfehlung der WHO fällt in eine von zwei Kategorien: 1. **Strong** (das Gremium ist zuversichtlich, dass die Vorteile der Intervention die Risiken überwiegen) ; 2. **Conditional** (das Gremium erwägt, dass die Vorteile der Intervention die Risiken voraussichtlich überwiegen). Zusätzlich fällt jede Empfehlung in eine von vier Kategorien, welche die Qualität der herangezogenen Evidenz beschreibt. Die WHO unterscheidet hier folgende Kategorien: **High quality of evidence** (wir sind zuversichtlich, dass die tatsächliche Wirkung mit der vorhergesagten Wirkung übereinstimmt), **moderate quality of evidence** (wir sind maßvoll zuversichtlich, was die vorhergesagte Wirkung betrifft: die tatsächliche Wirkung stimmt wahrscheinlich mit der vorhergesagten Wirkung überein, allerdings besteht die Möglichkeit, dass es wesentliche Unterschiede gibt), **low quality of evidence** (unser Vertrauen in die vorhergesagte Wirkung ist begrenzt: die tatsächliche Wirkung könnte wesentlich von der vorhergesagten Wirkung abweichen, **very low quality of evidence** (wir haben wenig Vertrauen in die vorhergesagte Wirkung: die tatsächliche Wirkung weicht voraussichtlich wesentlich von der vorhergesagten Wirkung ab).

<sup>+</sup>nur PDS PLUS und MONOCRYL PLUS

###

---

© 2016 Ethicon Endo-Surgery (Europe) GmbH 062813-161107 EMEA

<sup>i</sup> Ming X, Rothenburger S, Nichols MM. In vivo and invitro antibacterial efficacy of PDS Plus (polidioxanone with triclosan) suture. Surg Infect. 2008;9(4):451-457.

<sup>ii</sup> Ming X, Rothenburger S, Yang D. In vitro antibacterial efficacy of Monocryl Plus Antibacterial Suture (poligelcaprone 25 with triclosan). Surg Infect. 2007;8(2):201-207.

<sup>iii</sup> Rothenburger S, Spangler D, Bhende S, Burkley D. In vitro antimicrobial evaluation of coated Vicryl Plus Antibacterial Suture (coated polyglactin 910 with triclosan) using zone of inhibition assays. Surg Infect. 2002;3(suppl):79-87.

<sup>iv</sup> Wang ZX, Jiang CP, Cao Y, Ding YT. Systematic review and meta-analysis of triclosan-coated sutures for the prevention of surgical-site infection. Br J Surg. 2013;100(4):465-473.